

- 33 Manchmal ist deine Stimme,
34 Die im Winde verstreicht,
35 Deine Hand, die im Traume
36 Rühret die Schläfe mir leicht;
37 Alles war schon vorzeiten.
38 Und kehret wieder sich um.
39 Gehet in Trauer gehüllet,
40 Streuet Asche herum.

Das Gedicht „[Mit den fahrenden Schiffen...](#)“ von [Georg Heym](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Georg Heym	Titel	„Mit den fahrenden Schiffen...“
Verse	40	Wörter	180
Strophen	5		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
